

Projekt A: **Sanierung und Umbau - Kita** , Furtwänglerstr. 2, 40724 Hilden

Bauherr: **Stadt Hilden** Am Rathaus 1, 40721 Hilden

BAUBESCHREIBUNG

- ABBRUCH:**
- Ausbau und Entsorgung sämtlicher Gegenstände
 - Ausbau und Entsorgung vorhandenen Türen und Türzargen
 - Ausbau und Entsorgung von Aluminium-Glasanlagen
 - Ausbau und Entsorgung von Fensteranlagen
 - Ausbau und Entsorgung von sämtlichen Heizkörpern und Leitungen
 - Ausbau und Entsorgung von sämtlichen Sanitärgegenständen und Leitungen
 - Abbruch und Entsorgung von Gipskarton Wänden
 - Abbau und Entsorgung von abgehängten Raster- und geschlossenen Decken
 - Ausbau und Entsorgung von vorhandenen PVC Boden
 - Abbruch und Entsorgung vom Estrich einschließlich Dämmungsunterbau
- ROHBAU:**
- Isolierung der Fundamente im Außenbereich incl. Ausschachtungs- und Verfüllarbeiten
 - Bodenplatte für die Erstellung der Aufzugsunterfahrt sowie die Decke über EG ausschneiden und Entsorgen
 - Erstellung von Aufzugsbetonwänden
 - Abfangung der tragenden Wände durch Stahlträger
- AUSSENHAUT:**
- Wärmedämmverbundsystem farbig abgesetzt U-Wert nach EnEV 2009
 - Aluminium Außenfensterbänke
- FENSTER:**
- Kunststoff-Fenster mit Isolierverglasung
 - U-Wert = 1,0 – EnEV 2009
 - Sonnenschutzanlagen - Westseite
 - Eingangsbereich Aluminium Glasanlagen nach EnEV 2009
 - T30- RS Alu-Glas Anlagen zwischen dem Treppenhaus und Gruppenräumen

DACHDECKER:

Abriss und Entsorgung des vorhandenen Fuchsdaches incl. Regenrinnen und Fallrohren.

Dachfläche mit Gefälledämmung und Abdichtung nach EnEV 2009 herstellen einschließlich aller Rand- und Eckausbildungen

Regenrohre und Rinnen in Zinkausführung erstellen

Einbau von Dachkuppeln auch als RWA Anlage im Treppenhaus

INNENAUSBAU:

Erstellung von neuen Gipskartonwänden W112 und W115 als Trennwände

Abkastungen der Sanitärinstallationen als GK Verkleidung

F-90 Verkleidung der Stahlkonstruktion

Decken – Abhang Rasterdecken

Estrich wird als Heizestrich hergestellt.

Fliesen in Bad- und WC Räumen – entsprechend Vorschriften für KITA Rutschfestigkeit R10

Treppenhaus neuer Granitbelag einschließlich neue Stufen aus Granit – R10

Bodenbelag der restlichen Räume aus Linoleum oder gleichwertigen Produkten

Türblätter Röhrenspan Weißlack mit Stahlzargen

Innenfensterbänke aus Granit

Aufzugsanlage nach EN- und DIN Normen – behinderten gerecht.

Wände gespachtelt, mit Raufaser beklebt und mit mineralischen Farben gestrichen

TECHNIK:

Heizung mit Brennwerttechnik – Fußbodenheizung

Sanitäranlagen nach Vorschriften und Richtlinien für Kindertagestätten
Zusätzlichen Behinderten WC Räume

Kontrollierte Raumlüftung – mit Wärmerückgewinnung

Badlüftung über Ventilator in den Bädern

Einspeisung von Gas, Wasser und Strom

Elektroanlagen komplett ohne Beleuchtungskörper
Treppenhaus und Flure mit Beleuchtungskörper

INNENEINRICHTUNG:

Einrichtungsgegenstände sowie Beleuchtungskörper in den Gruppenräumen sind nicht enthalten.

AUSSENANLAGE:

Erstellung eines Spielplatzes sowie neue Versorgungs- und Entsorgungsleitungen, wie Gas, Wasser, Strom, Telekommunikation, Schmutzwasser- und Regenwasserleitungen sind
In der Kalkulation nicht enthalten.

Das gleiche gilt auch für neue Zuwegungsflächen.

gez. R. Scheer